







Bauherr	Egon Zehnder & IMMAGO AG	BGF	1.400 m <sup>2</sup>
Nutzung	Büro	Leistungsphasen Ausbau	1-8
Lage	Berlin	Möbel	1-8
Fertigstellung	2007	Fotos	Tobias Wille

Für das Berliner Headquarter des international operierenden Unternehmens im Berliner Beisheim-Center am Potsdamer Platz wurde in zwei Bauabschnitten ein transparentes und behagliches Raumgefüge geschaffen, das trotz kommunikationsfördernder Wirkung gleichzeitig ein diskretes Arbeiten ermöglicht.

Die Büros sind räumlich großzügig gestaltet und über Schiebetüren miteinander verbunden, was eine Vergrößerung der Räume ermöglicht und so Teambildungen unterstützt. Raumhohe Glaselemente in den Trennwänden der Büros und den Flurwänden erlauben weite Durchblicke und sorgen gleichzeitig für Tageslichteinfall zu den innenliegenden Flurzonen. Darüber hinaus fördern die so hergestellten Sichtbezüge die Kommunikationsfluss unter den Mitarbeitern.

Die Mittelzonen der beiden Geschosse fungieren als Gemeinschaftsbereiche und sind mit einem multifunktionalen Möbel ausgestattet, das als Sitzgelegenheit sowie als Kopier- und Faxstation dient. Eine interne Treppe verbindet die Geschosse, nach oben öffnet sich der geschlossene Treppenraum in einen durch Tageslicht durchfluteten Aufenthaltsbereich. Die Treppe ist als Schrankelement ausgebildet und kann zudem bei Veranstaltungen als zentrales Bar und Lounge-möbel genutzt werden.

Das Farbkonzept beschränkt sich auf einen kräftigen dunkelroten Farbton, der in Kombination mit dunkler Räumerei und beigefarbenem Teppich sowie den farbigen Lichtvouten an der abgehängten Decke der Flurzonen einen Kontrast zur ansonsten in Weiß gehaltenen Fläche bildet.



In einem alten Industriegebäude des Architekten Alfred Grenander am Spreeufer in Berlin-Kreuzberg, dort, wo die ‚Hits‘ der Goldenen Zwanziger Jahre auf Schellackplatten gepresst wurden, entstehen heute Ideen für innovatives Interior Design.

Vom Architektenduo Klaus und Claudia de Winder gegründet, entwickelt das rund 18-köpfige Team seit 1999 hochwertige Raumkonzepte für moderne Arbeitswelten. Die Expertise reicht von Ausbauten im Neubau oder Altbestand sowie in denkmalgeschützten Gebäuden, von Raumkonzepten für großzügige Büroflächen der Neuen Medien oder konservativ geprägter Geschäftsfelder, für Sonderflächen bis hin zum hochklassigen privaten Wohnungsausbau. Dabei realisieren de Winder die Projekte auf Wunsch in allen Leistungsphasen.

Durch einen intensiven Dialog und in Zusammenarbeit mit dem Kunden entsteht ein Prozess, der zu individuellen Lösungen für jedes Projekt führt. In die Entwürfe fließen stets eigene Möblierungsentwürfe ein, die mit dem Raumkonzept verschmelzen. Farbakzentuierungen und hochwertige Materialien, maßgeschneiderte Lichtkonzepte sowie Ideen für die Integration von Raumtechnik und Akustik sind die Visitenkarte des Architekturbüros.

Als Berater entwickeln de Winder Architekten in Zusammenarbeit mit ihren Partnern zudem effiziente Vermarktungskonzepte für Objekte unterschiedlicher Prägung und für Sonderimmobilien, Strategien zur Quartiersentwicklung sowie neue Wohnkonzepte.

#### Auszeichnungen

German Design Award 2017 für *Büro Bikini Berlin*, Kategorie „Interior Architecture“

Nominierung für German Design Award 2017 für *Konferenzetage Kurfürstendamm*

ICONIC Award 2016 für *Konferenzetage Kurfürstendamm*, Kategorie „Interior Special“

German Design Award 2016 für *Dierks und Bohle Berlin*, Kategorie „Interior Architecture“

ICONIC Award 2015 für *Büro Bikini Berlin*, Kategorie „Corporate Architecture“

ICONIC Award 2014 für *Musterkabinett*, Kategorie „Interior Special“

Office Application Award 2012 für *Fraunhofer Forum Elektromobilität*, Kategorie „Best Workplace“

#### de Winder

Architekten GbR

Schlesische Straße 26

10997 Berlin | Germany

T +49 30 61 77 69 80

info@dewinder.de | www.dewinder.de

